

Christine Schwenke - offener Brief
Lehmhüttenweg 1
15926 Luchau
B-Nr 164-15-9

Anstaltsleiter Hr Hoff
JVA Lu-Du
Lehmhüttenweg 1
15926 Luchau

Antrag auf Selbstverpflegung

Hiermit stelle ich den Antrag auf
Selbstverpflegung.

Begründung:

Bereits mehrfach stellte ich den Antrag
auf Selbstverpflegung, letztmalig am
14.10.2018 Antrag 2795 an Hr ?

Dieser lehnte den Antrag ab, deshalb vor
Beschwerde nach § 109 S. 1 VollzG häufiger
Antrag an AL Hoff.

Im Schreiben 141 E-005/18; 4514 E-045/18
vom 4.9.2018 bestätigt Fr. Th

Vollzugsleitung "Diabetes ist eine
Krankheit", weiter heißt es "Diabetiker-
kost" ist vom Gesetz nicht vorgesehen.
Wenn aber Diabetes eine Krankheit ist,

fällt es unter Krankenkost und dies ist im Gesetz enthalten.

§§ 63; 77 BbgVollzG ist zu beachten.

Frau Th schrieb, dass der kcal-Bedarf von der Größe, Alter, Gewicht und Leistungsaufwand abhängt. Die bisherigen erhaltenen Angaben variieren von 1200 - 2400 kcal Tagesbedarf. Eine Schätzung ist keine Berechnung.

Um weiteren Konflikten und Beschwerden vorzubeugen möchte ich auf Hygienemängel verweisen

- Hygienische Bedingungen in der Küche
- Auspeiser mit offenem Kittel ohne Kopfschutz
- Handschuhe, die bereits angezogen werden um die Brotstücke zu platzieren
- Transportwagen, die zuvor nicht gereinigt wurden, diese werden mit den Handschuhen angefasst und geschoben
- mit diesen Handschuhen wird und dann das Brot gereicht, anderen die Wurst

Eine Selbstversorgung würde mich bei der Bemängelung ausschließen, da ich als Gefangene nur für mich Beschwerden vorbringen darf.

Der Anstaltsarzt Dr S stellt einer Selbstversorgung positiv gegenüber.

Als Rentnerin bin ich in der dauerhaften
Hoffe die finanziellen Mittel nach
Köhne NSZ 2004, 60 ff aufzubringen.
Das jetzige Angebot des Anstaltsaufwandes
Fe Massak läßt jedermann eine vollwertige
gesunde Ernährung zu - alles käuflich
erwerbbar.

Abschließend möchte ich zu § 77 BbgVollzG
Begründung § 132 zitieren

"Die Gefangenen haben sich ebenso wie in
Freiheit eigenverantwortlich um ihr
körperliches Wohl zu kümmern."

§ 77 (1) BbgVollzG

"Die Anstalt unterstützt die Gefangenen
bei der Wiederherstellung und Erhaltung
ihres körperlichen, geistigen und seelischen
Gesundheit."

"Sie fördert das Bewusstsein für ge-
sunde Ernährung..."

Mein Bewusstsein ist vollumfänglich
vorhanden, die VZ-Behörde sollte dies
nicht hemmen.

Die Ausgewogenheit der täglichen Ernährung
für Diabetiker kann gerne von Instituten
beurteilt werden - Infos und Kontakte
vorhanden.

Luckau, 30.10.18

Christiane Schwende